



Moderne Tanksysteme für innovatives Heizöl

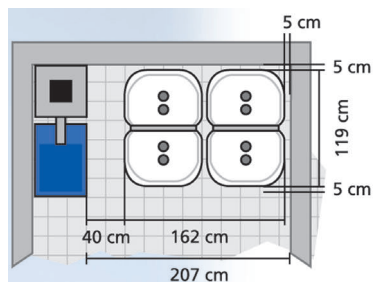
Schwefelarmes Heizöl hat sich in den letzten Jahren als Standardware am Markt durchgesetzt. Bioheizöl mit einem Anteil von 5 bis 15 Prozent regenerativen Energien gewinnt an Bedeutung. Gepaart mit moderner Öl-Brennwerttechnik entspricht dies dem Stand der Technik.

Dies hat Folgen für alle Heizöl-Anlagen und deren wichtigste Komponenten: Heizkessel und Heizöllagertanks.

1 Doppelwandige Sicherheitstanks

Doppelwandige Sicherheitstanks mit zusätzlicher Geruchssperre sind heute Stand der Technik und können mit bis zu 5 000 Liter Lagervolumen direkt im Heizraum installiert werden. Dadurch ergeben sich gerade bei der Heizungserneuerung oft völlig neue Möglichkeiten für die Gestaltung der Heizöllagerung und vor allem der Heizräume selbst: Alte einwandige Heizöltankanlagen sind meist zu groß, sorgen durch die fehlende Geruchssperre für unangenehmen Heizölgeruch im Haus und passen nicht mehr zu dem reduzierten Heizölverbrauch moderner Heizungssysteme.

Ein separater Öllagerraum ist somit nicht mehr notwendig; entsprechend genutzter Raum steht für andere Zwecke zur Verfügung.



Doppelwandige Tanksysteme (am Beispiel 2 x 1000) können je nach Landesrecht mit nur 10 cm* Abstand zum Wärmeerzeuger und zum Heizkessel aufgestellt werden, wenn die Oberflächentemperatur des Wärmeerzeugers 40° C** nicht übersteigt.

* Ihr Heizungsbau- bzw. Tankschutzunternehmen ist mit den landesspezifischen Anforderungen vertraut.

** Die max. Oberflächentemperatur ist durch den Heizgerätehersteller zu bescheinigen.

Beispiel einer Raumaufteilung mit doppelwandigen Sicherheitstanks

Deshalb sollte bei anstehenden Heizkesselerneuerungen immer auch die Heizöltankanlage überprüft und im Bedarfsfall einwandige Tanks durch doppelwandige, geruchsgesperrte Tanksysteme ersetzt werden. So erhalten Sie eine wirklich moderne Ölheizung. Die Investition für die Tankanlage wird im Rahmen von Fördermaßnahmen mitgefördert. Dies bietet zugleich die Sicherheit, dass alle Auflagen im Bereich des Gewässerschutzes eingehalten wurden.

Während in den 70er-Jahren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern die Einrichtung eines separaten Heizöllagerraumes die Regel war, so ist heute dank moderner Sicherheitstank-Konzeptionen die Heizöllagerung ohne Abmauerung mit dem Heizkessel in einem Raum möglich.



Doppelwandige Sicherheitstanks gibt es in Kunststoff/Kunststoff- und Stahl/Kunststoff-Ausführung und können platzsparend im Heizraum sicher aufgestellt werden.

Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Frankfurter Straße 720-726
51145 Köln
Tel.: (0 22 03) 9 35 93-0
Fax: (0 22 03) 9 35 93-22
E-Mail: Info@bdh-koeln.de
Internet: www.bdh-koeln.de

2 Neue Tanks mit vielen Vorteilen

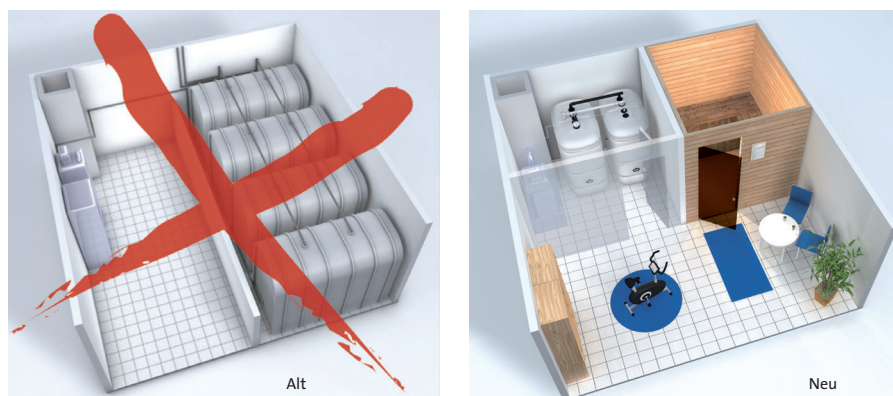
Die neuen doppelwandigen Sicherheitstanks können problemlos für schwefelarmes Heizöl eingesetzt werden und haben schon jetzt die Zulassung für den Einsatz von Bioölen (derzeit 15 Prozent).

Durch die besonders saubere Verbrennung von schwefelarmem Heizöl werden die Schadstoffemissionen auf ein Minimum reduziert. Da bei der Verwendung dieser Sorte kaum Ablagerungen auf den Kesselwänden anfallen, erhöht sich die Energieeffizienz der Heizungsanlage.

Von solchen Vorteilen können auch die Besitzer herkömmlicher Öl-Niedertemperaturanlagen profitieren.

3 Mehr Platz – mehr Sicherheit

Abgestimmt auf die neue Heizölgeneration wurden moderne Heizöllagersysteme entwickelt. Diese benötigen durch optimierte Abmessungen wenig Platz und sie dürfen, in doppelwandiger Ausführung als Sicherheitstanks, ohne Abmauerung und ölfesten Anstrich des Raums aufgestellt werden.



Neue, doppelwandige Sicherheitstanks benötigen weniger Platz als einwandige

4 Neuer Tank statt Reinigung

Bei Einsatz des neuen Heizöls ist eine aufwendige, mit Schmutz verbundene Reinigung der bestehenden Tankanlage nicht ratsam. Wir empfehlen deshalb:

Neuer Kessel – neues schwefelarmes Heizöl – neuer Tank.

Um die Sicherheit der Tankanlage und zugleich des Kesselbetriebs zu gewährleisten, empfiehlt der BDH zudem spätestens nach 30-jährigem Einsatz den Austausch einwandiger Batterietanks.

Das Alter eines Tanks lässt sich leicht an seiner Typenschild-Prägung auf der Tankwand erkennen. Die Entsorgung der Altanlagen erfolgt einfach durch spezialisierte Unternehmen, die mit Ihrem Heizungsfachbetrieb zusammenarbeiten.

Die moderne Ölheizung bietet mit innovativen Techniken, wie Öl-Brennwertkesseln oder Solarenergienutzung, eine energiesparende und umweltschonende Spitzentechnologie.

Die im BDH vertretenen Unternehmen fertigen doppelwandige Tanksysteme in verschiedenen Größen und Ausführungen. Viele davon sind mit dem Gütesiegel PROOFED BARRIER ausgezeichnet.



BDH-Informationen dienen der unverbindlichen technischen Unterrichtung. Eine Fehlerfreiheit der enthaltenen Informationen kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht garantiert werden.

Weitere Informationen unter:
www.bdh-koeln.de

Herausgeber:
Interessengemeinschaft
Energie Umwelt Feuerungen GmbH
Infoblatt 45 März/2017